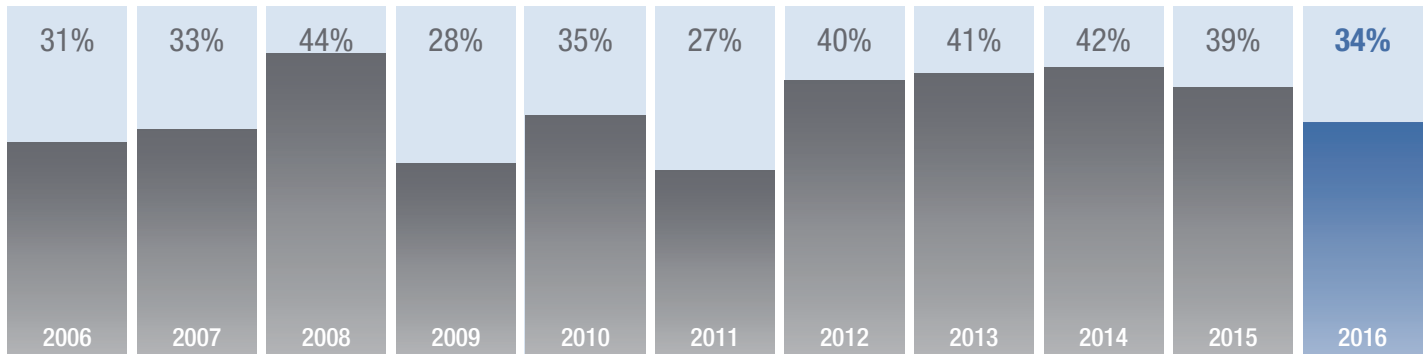


STUDIE FACHKRÄFTEMANGEL 2016

Für die aktuelle Studie zum Fachkräftemangel wurden im Jahr 2016 751 Arbeitgeber in Österreich befragt. Weltweit waren es über 42.000 Studienteilnehmer in 43 Ländern.

34% der österreichischen Arbeitgeber haben im Jahr 2016 Schwierigkeiten, ihre offenen Stellen zu besetzen.



Weltweit geben 40% der über 42.000 befragten Arbeitgeber an, Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung zu haben. Dies ist der stärkste Fachkräftemangel seit 2007.

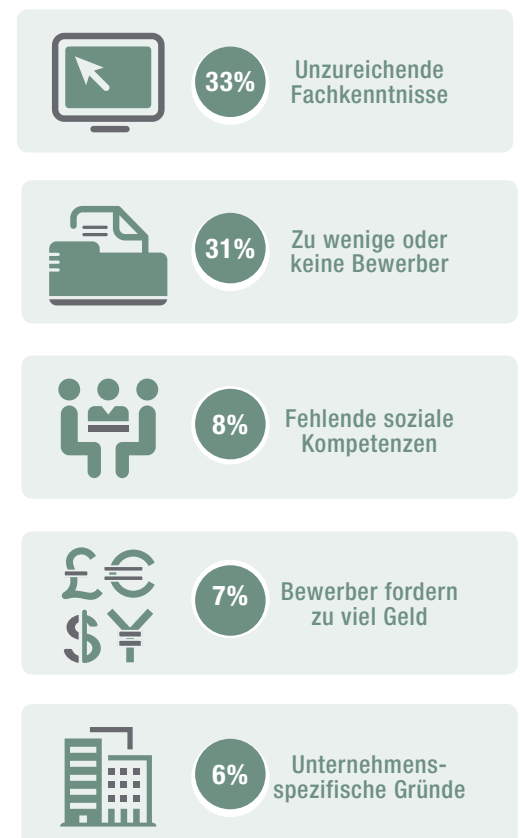
Top 10 der am schwierigsten zu besetzenden Jobs in Österreich

Zum fünften Mal in Folge gehören **Facharbeiter/Handwerker** zu den am schwierigsten zu besetzenden Positionen in Österreich.



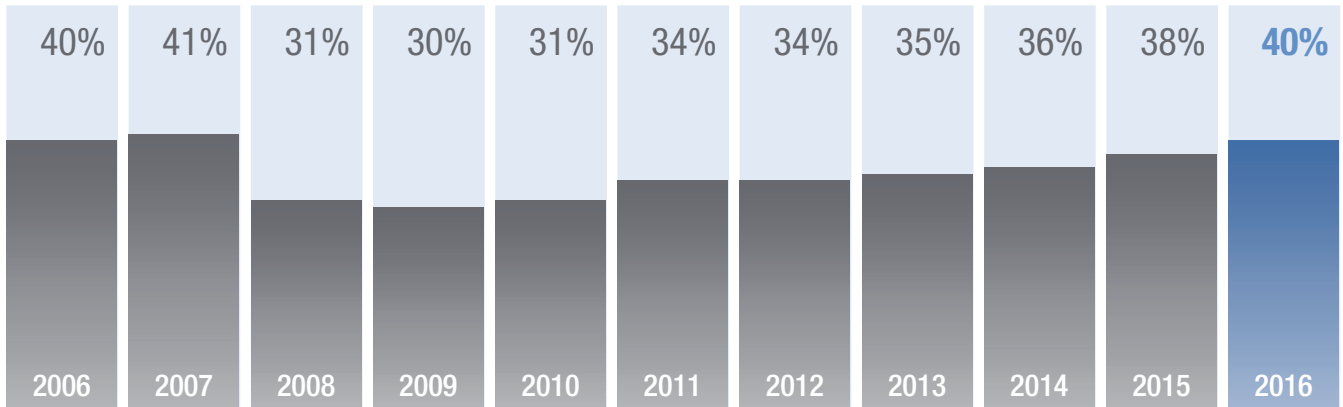
Gründe für Rekrutierungsschwierigkeiten

Unzureichende Fachkenntnisse und zu **wenige bzw. keine Bewerber** sind die Hauptgründe für österreichische Arbeitgeber, warum sie ihre offenen Stellen nicht besetzen können.



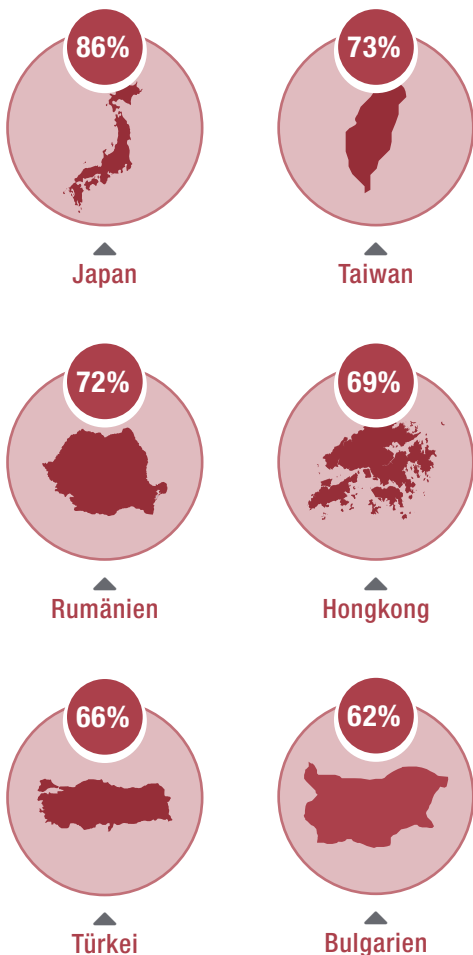
STUDIE FACHKRÄFTEMANGEL 2016

Entwicklung des Fachkräftemangels weltweit



Länder mit dem stärksten Fachkräftemangel

▲ höher als im Vorjahr
▼ geringer als im Vorjahr



Top 10 der am schwierigsten zu besetzenden Jobs weltweit

Zum fünften Mal in Folge gibt es weltweit die größten Schwierigkeiten bei der Besetzung von **Facharbeiter-/Handwerker-Positionen**. Besonders hoch ist der Bedarf 2016 auch an **IT-Fachkräften** (von Platz 9 2015 auf Platz 2 im Jahr 2016).

